

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Produktbeschreibung: | Acrylsäuremethylester |
| Cat No. : | A13128 |
| Synonyme | Methyl 2-propenoate |
| Index-Nr | 607-034-00-0 |
| CAS-Nr | 96-33-3 |
| Summenformel | C4 H6 O2 |
| REACH-Registrierungsnummer | - |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Empfohlene Verwendung | Laborchemikalien. |
| Verwendungssektor | SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten |
| Produktkategorie | PC21 - Laborchemikalien |
| Verfahrenskategorien | PROC15 - Verwendung als Laborreagenz |
| Umweltfreisetzungskategorie | ERC6a - Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Keine Information verfügbar |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------------------|--|
| Bezeichnung des Unternehmens | Thermo Fisher (Kandel) GmbH Erlenbachweg 2, 76870 Kandel, Germany Tel: +49 (0) 721 84007 280 Fax: +49 (0) 721 84007 300 |
|------------------------------|--|

Schweizer Vertriebspartner
Fisher Scientific AG
Neuhofstrasse 11, CH 4153 Reinach
Tel: +41 (0) 56 618 41 11
<https://www.fishersci.ch/ch/en/customer-help-support/forms/email-us.html>

E-Mail-Adresse begel.sdsdesk@thermofisher.com

1.4. Notrufnummer

Für Informationen in den **USA**, Tel.: 001-800-227-6701
Für Informationen in **Europa**, Tel.: +32 14 57 52 11

Notrufnummer **Europa**: +32 14 57 52 99
Notrufnummer **USA**: 201-796-7100

Telefonnr. **CHEMTREC, USA**: 800-424-9300
Telefonnr. **CHEMTREC Europa**: 703-527-3887

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

Ausschließlich für Kunden in Österreich:

Notrufnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH:
Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

Für Kunden in der Schweiz:

Tox Info Suisse Notrufnummer: **145 (24h)**
Tox Info Suisse: +41-44 251 51 51 (Notrufnummer aus dem Ausland)
Chemtrec (24h) Gebührenfrei: 0800 564 402
Chemtrec Lokal: +41-43 508 20 11 (Zürich)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Physikalische Gefahren

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 (H225) |
|---------------------------|--------------------|

Gesundheitsrisiken

| | |
|---|--------------------|
| Akute orale Toxizität | Kategorie 4 (H302) |
| Akute dermale Toxizität | Kategorie 4 (H312) |
| Akute Toxizität beim Einatmen - Dämpfe | Kategorie 3 (H331) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 (H315) |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Kategorie 2 (H319) |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 (H317) |
| Toxizität für bestimmtes Zielorgan - (Einmalige exposition) | Kategorie 3 (H335) |

Umweltgefahren

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 (H412) |
|---------------------------------|--------------------|

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302 + H312 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H331 - Giffig bei Einatmen

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

H335 - Kann die Atemwege reizen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Stoff keinen betrachtet wird als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) / als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB)
Tränendreizend (Substanz, die den Tränenfluss verstärkt).
Gestank
Toxizität gegenüber Bodenorganismen
Giftig für terrestrische Wirbeltiere
Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

| Bestandteil | CAS-Nr | EG-Nr: | Gewichtsprozent | CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|----------------------------|----------|-------------------|-----------------|--|
| Acrylsäuremethylester | 96-33-3 | EEC No. 202-500-6 | >95 | Flam. Liq. 2 (H225) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 3 (H331) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 3 (H412) |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | EEC No. 205-769-8 | 0.001-0.002 | Acute Tox. 4 (H302) Skin Sens. 1 (H317) Eye Irrit. 2 (H319) |

| Bestandteil | Spezifische Konzentrationsgrenzen (SCLs) | M-Faktor | Komponentennotizen |
|-----------------------|--|----------|--------------------|
| Acrylsäuremethylester | STOT SE 3 (H335) :: C>=10% | - | - |

REACH-Registrierungsnummer

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztliche Hilfe anfordern.
- Hautkontakt** Ärztliche Hilfe anfordern. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

| | |
|-------------------------------------|--|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe anfordern. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atembeschwerden. Kann allergische Hautreaktion verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen: Symptome einer allergischen Reaktion können Hautausschlag, Juckreiz, Schwellungen, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Schwindel, Benommenheit, Brustschmerzen, Muskelschmerzen, oder Spülen gehören

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Hinweise an den Arzt | Symptomatische Behandlung. |
|-----------------------------|----------------------------|

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Chemikalienschaum. Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Die Dämpfe können sich zu einer Zündquelle fortbewegen, von wo Flammen zurückslagen können. Behälter können beim Erhitzen explodieren. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren. Alle Zündquellen entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzausrüstung/Gesichtsschutz tragen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Um die Produktqualität beizubehalten Kühlschrank/entzündliche Stoffe. Behälter dicht verschlossen halten. Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißer Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 510 Lagerklasse Klasse 3
(LGK)

Schweiz - Gefahrstofflagerung

Lagerklasse - SC 3

<https://www.kvu.ch/de/themen/stoffe-und-produkte>

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung in Labors

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Liste Quelle (n) EU - Richtlinie (EU) 2019/1831 der Kommission vom 24. Oktober 2019 zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission DE - MAK- und BAT-Werte Liste 2011 Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und biologische Arbeitsstofftoleranzwerte Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Veröffentlicht am 1.Juli 2011 Senatskommision zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe AT - Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003) Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit BMWA geändert durch die Verordnung BGBI. II Nr. 119/2004, BGBI. II Nr. 242/2006, BGBI. II Nr. 243/2007, BGBI. I Nr. 51/2011, BGBI. II Nr. 186/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. II Nr. 254/2018. CH - Die Schweizer Regierung hat eine Richtlinie über Grenzwerte für Arbeitsstoffe (Grenzwerte am Arbeitsplatz) erlassen, die auf der schweizerischen Bundesverordnung "Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten" basiert. Diese Weisung wird von der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) verwaltet, periodisch überarbeitet und durchgesetzt.

| Bestandteil | Europäische Union | Großbritannien | Frankreich | Belgien | Spanien |
|----------------------------|---|---|--|--|--|
| Acrylsäuremethylester | TWA: 5 ppm (8h) TWA: 18 mg/m ³ (8h) STEL: 10 ppm (15min) STEL: 36 mg/m ³ (15min) | STEL: 10 ppm 15 min STEL: 36 mg/m ³ 15 min TWA: 5 ppm 8 hr TWA: 18 mg/m ³ 8 hr | TWA / VME: 5 ppm (8 heures). TWA / VME: 18 mg/m ³ (8 heures). STEL / VLCT: 10 ppm. restrictive limit STEL / VLCT: 36 mg/m ³ . restrictive limit | TWA: 2 ppm 8 uren TWA: 7.2 mg/m ³ 8 uren STEL: 10 ppm 15 Minuten STEL: 36 mg/m ³ 15 Minuten Huid | TWA / VLA-ED: 2 ppm (8 horas) TWA / VLA-ED: 7.2 mg/m ³ (8 horas) Piel |
| Hydrochinonmonomethylether | | | TWA / VME: 5 mg/m ³ (8 heures). | TWA: 5 mg/m ³ 8 uren | TWA / VLA-ED: 5 mg/m ³ (8 horas) |

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

| Bestandteil | Italien | Deutschland | Portugal | Die Niederlande | Finnland |
|----------------------------|--|--|--|---|---|
| Acrylsäuremethylester | TWA: 2 ppm 8 ore. Time Weighted Average TWA: 7 mg/m ³ 8 ore. Time Weighted Average STEL: 10 ppm 15 minuti. Short-term STEL: 36 mg/m ³ 15 minuti. Short-term Pele | TWA: 2 ppm (8 Stunden). AGW - exposure factor 2 TWA: 7.1 mg/m ³ (8 Stunden). AGW - exposure factor 2 TWA: 2 ppm (8 Stunden). MAK even if the MAK value is adhered to, "odor-associated" symptoms cannot be ruled out in individual cases TWA: 7.1 mg/m ³ (8 Stunden). MAK even if the MAK value is adhered to, "odor-associated" symptoms cannot be ruled out in individual cases Höhepunkt: 4 ppm Höhepunkt: 14.2 mg/m ³ Haut | STEL: 10 ppm 15 minutos STEL: 36 mg/m ³ 15 minutos TWA: 5 ppm 8 horas TWA: 18 mg/m ³ 8 horas Pele | STEL: 36 mg/m ³ 15 Minuten TWA: 18 mg/m ³ 8 uren | TWA: 2 ppm 8 tunteina TWA: 7 mg/m ³ 8 tunteina STEL: 5 ppm 15 minuutteina STEL: 18 mg/m ³ 15 minuutteina Iho |
| Hydrochinonmonomethylether | | | TWA: 5 mg/m ³ 8 horas | | |

| Bestandteil | Österreich | Dänemark | Schweiz | Polen | Norwegen |
|----------------------------|---|--|--|---|---|
| Acrylsäuremethylester | Haut MAK-KZGW: 10 ppm 15 Minuten MAK-KZGW: 36 mg/m ³ 15 Minuten MAK-TMW: 5 ppm 8 Stunden MAK-TMW: 18 mg/m ³ 8 Stunden | TWA: 2 ppm 8 timer TWA: 7 mg/m ³ 8 timer STEL: 36 mg/m ³ 15 minutter STEL: 10 ppm 15 minutter | Haut/Peau STEL: 10 ppm 15 Minuten STEL: 36 mg/m ³ 15 Minuten TWA: 5 ppm 8 Stunden TWA: 18 mg/m ³ 8 Stunden | STEL: 28 mg/m ³ 15 minutach TWA: 14 mg/m ³ 8 godzinach | TWA: 5 ppm 8 timer TWA: 18 mg/m ³ 8 timer STEL: 10 ppm 15 minutter. value from the regulation STEL: 36 mg/m ³ 15 minutter. value from the regulation Hud |
| Hydrochinonmonomethylether | MAK-KZGW: 10 mg/m ³ 15 Minuten MAK-TMW: 5 mg/m ³ 8 Stunden | TWA: 5 mg/m ³ 8 timer STEL: 10 mg/m ³ 15 minutter | | TWA: 5 mg/m ³ 8 godzinach | TWA: 5 mg/m ³ 8 timer STEL: 10 mg/m ³ 15 minutter. value calculated |

| Bestandteil | Bulgarien | Kroatien | Irland | Zypern | Tschechische Republik |
|----------------------------|---|---|--|---|--|
| Acrylsäuremethylester | TWA: 5 ppm TWA: 18 mg/m ³ STEL : 10 ppm STEL : 36 mg/m ³ | kože TWA-GVI: 5 ppm 8 satima. TWA-GVI: 18 mg/m ³ 8 satima. STEL-KGVI: 10 ppm 15 minutama. STEL-KGVI: 36 mg/m ³ 15 minutama. | TWA: 5 ppm 8 hr. TWA: 18 mg/m ³ 8 hr. STEL: 10 ppm 15 min STEL: 36 mg/m ³ 15 min Skin | STEL: 36 mg/m ³ STEL: 10 ppm TWA: 18 mg/m ³ TWA: 5 ppm | TWA: 20 mg/m ³ 8 hodinách. Ceiling: 36 mg/m ³ |
| Hydrochinonmonomethylether | | | TWA: 5 mg/m ³ 8 hr. STEL: 15 mg/m ³ 15 min | | |

| Bestandteil | Estland | Gibraltar | Griechenland | Ungarn | Island |
|----------------------------|---|---|---|--|--|
| Acrylsäuremethylester | TWA: 5 ppm 8 tundides. TWA: 18 mg/m ³ 8 tundides. STEL: 10 ppm 15 minutites. STEL: 36 mg/m ³ 15 minutites. | TWA: 18 mg/m ³ 8 hr TWA: 5 ppm 8 hr STEL: 36 mg/m ³ 15 min STEL: 10 ppm 15 min | STEL: 10 ppm STEL: 36 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 18 mg/m ³ | STEL: 36 mg/m ³ 15 percekben. CK TWA: 18 mg/m ³ 8 órában. AK lehetséges borón keresztüli felszívódás | STEL: 10 ppm STEL: 36 mg/m ³ TWA: 5 ppm 8 klukkustundum. TWA: 18 mg/m ³ 8 klukkustundum. Skin notation Ceiling: 20 ppm Ceiling: 70 mg/m ³ |
| Hydrochinonmonomethylether | | | TWA: 5 mg/m ³ | | TWA: 5 mg/m ³ 8 klukkustundum. Ceiling: 10 mg/m ³ |

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

| Bestandteil | Lettland | Litauen | Luxemburg | Malta | Rumänien |
|-----------------------|---|---|---|---|---|
| Acrylsäuremethylester | STEL: 10 ppm STEL: 36 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 18 mg/m ³ | TWA: 5 ppm IPRD TWA: 18 mg/m ³ IPRD STEL: 10 ppm STEL: 36 mg/m ³ | TWA: 18 mg/m ³ 8 Stunden TWA: 5 ppm 8 Stunden STEL: 36 mg/m ³ 15 Minuten STEL: 10 ppm 15 Minuten | TWA: 18 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: 10 ppm 15 minuti STEL: 36 mg/m ³ 15 minuti | TWA: 5 ppm 8 ore TWA: 18 mg/m ³ 8 ore STEL: 10 ppm 15 minute STEL: 36 mg/m ³ 15 minute |

| Bestandteil | Russland | Slowakischen Republik | Slowenien | Schweden | Türkei |
|----------------------------|--|--|--|---|---|
| Acrylsäuremethylester | TWA: 5 mg/m ³ 1379 MAC: 15 mg/m ³ | Ceiling: 36 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 18 mg/m ³ | TWA: 5 ppm 8 urah TWA: 18 mg/m ³ 8 urah Koža STEL: 10 ppm 15 minutah STEL: 36 mg/m ³ 15 minutah | Binding STEL: 10 ppm 15 minuter Binding STEL: 36 mg/m ³ 15 minuter TLV: 5 ppm 8 timmar. NGV TLV: 18 mg/m ³ 8 timmar. NGV | TWA: 5 ppm 8 saat TWA: 18 mg/m ³ 8 saat STEL: 36 mg/m ³ 15 dakika STEL: 10 ppm 15 dakika |
| Hydrochinonmonomethylether | MAC: 0.5 mg/m ³ | | TWA: 5 mg/m ³ 8 urah | | |

Biologische Grenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden

Monitoring-Methoden

EN 14042:2003 Titel: Arbeitsplatzatmosphäre. Richtlinie für Anwendung und Verwendung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Hilfsmitteln.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) / Abgeleiteter Mindesteffektpegel (DMEL)
Siehe Tabelle für Werte

| Component | Akute Wirkung lokalen (Haut) | Akute Wirkung systemisch (Haut) | Chronische Wirkungen lokalen (Haut) | Chronische Wirkungen systemisch (Haut) |
|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|
| Acrylsäuremethylester 96-33-3 (>95) | DNEL = 0.49mg/cm ² | | | |

| Component | Akute Wirkung lokalen (Einatmen) | Akute Wirkung systemisch (Einatmen) | Chronische Wirkungen lokalen (Einatmen) | Chronische Wirkungen systemisch (Einatmen) |
|---|----------------------------------|-------------------------------------|---|--|
| Acrylsäuremethylester 96-33-3 (>95) | | | DNEL = 18mg/m ³ | |
| Hydrochinonmonomethylether 150-76-5 (0.001-0.002) | | | | DNEL = 3mg/m ³ |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Siehe Werte unter.

| Component | Frisches Wasser | Frisches Wasser Sediment | Wasser Intermittent | Mikroorganismen in Kläranlage | Soil (Landwirtschaft) |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Acrylsäuremethylester 96-33-3 (>95) | PNEC = 0.00272mg/L | PNEC = 0.0115mg/kg sediment dw | PNEC = 0.011mg/L | PNEC = 10mg/L | PNEC = 1mg/kg soil dw |
| Hydrochinonmonomethyl ether | PNEC = 0.0136mg/L | PNEC = 0.125mg/kg | | PNEC = 10mg/L | PNEC = 0.017mg/kg soil dw |

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

| | | | | | |
|--------------------------|--|-------------|--|--|--|
| 150-76-5 (0.001-0.002) | | sediment dw | | | |
|--------------------------|--|-------------|--|--|--|

| Component | Meerwasser | Marine-Wasser-Sediment | Meerwasser Intermittent | Nahrungskette | Luft |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------|---------------------------|------|
| Acrylsäuremethylester 96-33-3 (>95) | PNEC = 0.00027mg/L | PNEC = 0.0115mg/kg sediment dw | | PNEC = 0.0011g/kg food | |
| Hydrochinonmonomethylether 150-76-5 (0.001-0.002) | PNEC = 0.00136mg/L | PNEC = 0.0125mg/kg sediment dw | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Explosionssichere elektrische/Belüftungs-/Beleuchtungsanlagen einsetzen.

Wenn möglich sollten technische Schutzmaßnahmen, wie z. B. die Abtrennung oder Einhausung des Verfahrens, die Einführung eines Verfahrens- oder Ausrüstungswechsels zur Minimierung der Freisetzung und des Kontakts sowie ordnungsgemäß ausgelegte Belüftungssysteme übernommen werden, um gefährliche Materialien an der Quelle zu beherrschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Korbbrille (EU-Norm - EN 166)

Handschutz

Schutzhandschuhe

| Handschuhmaterial | Durchbruchzeit | Dicke der Handschuhe | EU-Norm | Handschuh Kommentare |
|-------------------|------------------------------|----------------------|---------|----------------------|
| Naturkautschuk | Siehe | - | | |
| Butyl-Kautschuk | Empfehlungen des Herstellers | | EN 374 | (Mindestanforderung) |
| Nitril-Kautschuk | | | | |
| Neopren | | | | |
| PVC | | | | |

Haut- und Körperschutz

Um Berührung mit der Haut zu vermeiden, Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Untersuchen Sie Handschuhe vor Gebrauch

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Informationen beim Hersteller / Lieferanten erfragen

Stellen Sie sicher, Handschuhe sind für die Aufgabe geeignet

Chemische Kompatibilität, Geschicklichkeit, Betriebliche Bedingungen, benutzer ausgesetzt sein, z. B. sensibilisierende Wirkung, Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktzeit

Ziehen Sie die Handschuhe mit Sorgfalt vermeidet Kontamination der Haut

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Zum Schutz des Träger muss die Atemschutzausrüstung korrekt passen, verwendet und ordnungsgemäß gepflegt werden

Groß angelegte / Notfall

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 136 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten

Empfohlener Filtertyp: Partikelfilter gemäß EN 143 Saure Gase Filter Typ E Gelb gemäß EN14387

Kleinräumige / Labor Einsatz

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149:2001 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten

Empfohlen Halbmaske: - Ventil-Filterung: EN405; oder; Halbmaske: EN140; plus Filter, EN141

Wenn RPE verwendet wird eine Gesichtsmaske Fit-Test durchgeführt werden

Begrenzung und Überwachung der Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

Umweltexposition Grundwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|-----------------------------------|--|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit | |
| Aussehen | Farblos | |
| Geruch | Gestank | |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | -75 °C / -103 °F | |
| Erweichungspunkt | Keine Daten verfügbar | |
| Siedepunkt/Siedebereich | 80 °C / 176 °F | @ 760 mmHg |
| Entzündlichkeit (Flüssigkeit) | Leichtentzündlich | Auf Basis von Prüfdaten |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Nicht zutreffend | Flüssigkeit |
| Explosionsgrenzen | Untere 2.8 Vol% | |
| | Obere 25 Vol% | |
| Flammpunkt | -3 °C / 26.6 °F | Methode - Es liegen keine Informationen vor |
| Selbstentzündungstemperatur | 463 °C / 865.4 °F | |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar | |
| pH-Wert | Es liegen keine Informationen vor | |
| Viskosität | dynamisch 0.50 mPa.s at 20 °C | |
| Wasserlöslichkeit | 60 g/l (20°C) | |
| Löslichkeit in anderen | Es liegen keine Informationen vor | |
| Lösungsmitteln | | |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | | |
| Bestandteil | log Pow | |
| Acrylsäuremethylester | 0.739 | |
| Hydrochinonomonomethylether | 1.3 | |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar | |
| Dichte / Spezifisches Gewicht | 0.956 | |
| Schüttdichte | Nicht zutreffend | Flüssigkeit |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | (Luft = 1.0) |
| Partikeleigenschaften | Nicht zutreffend (Flüssigkeit) | |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|---|
| Summenformel | C4 H6 O2 |
| Molekulargewicht | 86.09 |
| Explosive Eigenschaften | Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden |
| Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT) | 198.85 °C (alle Pakete) Polymerisationswärme (kj/kg) = 950 |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Lichtempfindlich. Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Bei Entfernen des Inhibitors kann eine gefährliche Polymerisierung stattfinden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Bei Entfernen des Inhibitors kann eine gefährliche Polymerisierung stattfinden.
Gefährliche Reaktionen Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Übermäßige Hitze.

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

Exposition gegenüber Licht. Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Laugen. Peroxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Produktinformationen

(a) akute Toxizität,

| | |
|----------|-------------|
| Oral | Kategorie 4 |
| Dermal | Kategorie 4 |
| Einatmen | Kategorie 3 |

| Bestandteil | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|----------------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Acrylsäuremethylester | LD50 = 277 mg/kg (Rat) | LD50 = 1243 mg/kg (Rabbit) | LC50 = 3.58 mg/L (Rat) 4 h |
| Hydrochinonmonomethylether | 1600 mg/kg (Rat) | LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit) | - |

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

(c) schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Atmungs-Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Kategorie 1

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

(e) Keimzell-Mutagenität, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

(f) Karzinogenität, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt

| Bestandteil | EU | UK | Deutschland | IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) |
|-----------------------|----|----|-------------|--|
| Acrylsäuremethylester | | | | Group 2B |

(g) Reproduktionstoxizität, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität Kategorie 3
bei einmaliger Exposition,

Ergebnisse / Zielorgane Atemwegssystem.

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
bei wiederholter Exposition,

Zielorgane Keine bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

(j) Aspirationsgefahr.

**Symptome / effekte,
akute und verzögert**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Symptome einer allergischen Reaktion können Hautausschlag, Juckreiz, Schwellungen, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Schwindel, Benommenheit, Brustschmerzen, Muskelschmerzen, oder Spülen gehören.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Bewertung endokrinschädlicher Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit relevant sind. Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind. Enthält einen Stoff, ist: Gifftig für Wasserorganismen.

| Bestandteil | Süßwasserfisch | Wasserfloh | Süßwasseralgen |
|----------------------------|--|--|---|
| Acrylsäuremethylester | LC50: = 1.81 mg/L, 96h semi-static (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) LC50: = 2.11 mg/L, 96h flow-through (<i>Pimephales promelas</i>) | EC50: = 2.2 mg/L, 48h (<i>Daphnia magna</i>) | EC50: <= 46.78 mg/L, 96h static (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) EC50: = 15 mg/L, 72h (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) |
| Hydrochinonmonomethylether | LC50: = 28.5 mg/L, 96h flow-through (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) LC50: = 84.3 mg/L, 96h flow-through (<i>Pimephales promelas</i>) | | |

| Bestandteil | Microtox | M-Faktor |
|----------------------------|--|----------|
| Acrylsäuremethylester | EC50 = 260 mg/L 17 h | |
| Hydrochinonmonomethylether | EC50 = 3.66 mg/L 5 min EC50 = 4.30 mg/L 15 min EC50 = 4.61 mg/L 30 min | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Der Abbau in der Kläranlage

Leicht biologisch abbaubar

Persistenz ist unwahrscheinlich, Nach vorliegenden Informationen.

Enthält Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

| Bestandteil | log Pow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|----------------------------|---------|-------------------------------|
| Acrylsäuremethylester | 0.739 | Keine Daten verfügbar |
| Hydrochinonmonomethylether | 1.3 | Keine Daten verfügbar |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht verdampfen von allen Oberflächen. Ist in der Umwelt infolge seiner Flüchtigkeit vermutlich mobil. Dispergiert rasch in der Luft

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff keinen betrachtet wird als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) / als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB).

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Persistente Organische Schadstoff
Ozonabbaupotential

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff
Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Abfälle werden als gefährlich eingestuft. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Entsorgen Sie dieses Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten (Flüssigkeiten und/oder Dämpfe) und eine Gefahr darstellen. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten.

Europäischer Abfallkatalog

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktpezifisch, aber anwendungsspezifisch.

Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation spülen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Diese Chemikalie darf nicht in die Umwelt gelangen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Schweizerische Abfallverordnung

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Verordnung über die Vermeidung und Beseitigung von Abfällen (Abfallverordnung, ADWO) SR 814.600
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/891/de>

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer

UN1919

14.2. Ordnungsgemäße

METHYL ACRYLATE, STABILIZED

UN-Versandbezeichnung

3

14.3. Transportgefahrenklassen

II

14.4. Verpackungsgruppe

ADR

14.1. UN-Nummer

UN1919

14.2. Ordnungsgemäße

METHYL ACRYLATE, STABILIZED

UN-Versandbezeichnung

3

14.3. Transportgefahrenklassen

II

14.4. Verpackungsgruppe

IATA

14.1. UN-Nummer

UN1919

14.2. Ordnungsgemäße

METHYL ACRYLATE, STABILIZED

UN-Versandbezeichnung

3

14.3. Transportgefahrenklassen

II

14.4. Verpackungsgruppe

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

14.5. Umweltgefahren

Keine Gefahren identifiziert

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Inhibitoren wurden hinzugefügt, um dieses Produkt zu stabilisieren. Inhibitorpegel sollte aufrechterhalten werden. Bei Entfernen des Inhibitors kann eine gefährliche Polymerisierung stattfinden.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar, verpackte Ware

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Europa (EINECS/ELINCS/NLP), China (IECSC), Taiwan (TCSI), Korea (KECL), Japan (ENCS), Japan (ISHL), Kanada (DSL/NDSL), Australien (AICS), New Zealand (NZIoC), PICCS (Philippinen). US EPA (TSCA) - Toxic Substances Control Act, (40 CFR Part 710)

| Bestandteil | CAS-Nr | EINECS | ELINCS | NLP | IECSC | TCSI | KECL | ENCS | ISHL |
|----------------------------|----------|-----------|--------|-----|-------|------|----------|------|------|
| Acrylsäuremethylester | 96-33-3 | 202-500-6 | - | - | X | X | KE-29592 | X | X |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | 205-769-8 | - | - | X | X | KE-23353 | X | X |

| Bestandteil | CAS-Nr | TSCA | TSCA Inventory notification - Active-Inactive | DSL | NDSL | AICS | NZIoC | PICCS |
|----------------------------|----------|------|---|-----|------|------|-------|-------|
| Acrylsäuremethylester | 96-33-3 | X | ACTIVE | X | - | X | X | X |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | X | ACTIVE | X | - | X | X | X |

Legende: X - Aufgelistet '-' - Not Listed KECL - NIER number or KE number (<http://ncis.nier.go.kr/en/main.do>)

Zulassung/Einschränkungen nach EU REACH

| Bestandteil | CAS-Nr | REACH (1907/2006) - Anhang XIV - zulassungspflichtigen Stoffe | REACH (1907/2006) - Anhang XVII - Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe | REACH-Verordnung (EG 1907/2006) Artikel 59 - Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) |
|----------------------------|----------|---|---|---|
| Acrylsäuremethylester | 96-33-3 | - | Use restricted. See item 75. (see link for restriction details) | - |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | - | Use restricted. See item 75. (see link for restriction details) | - |

REACH-Links

<https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach>

Seveso III Directive (2012/18/EC)

| Bestandteil | CAS-Nr | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) - Qualifikations Mengen für Major Unfallmeldung | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EC) - Mengenschwellen für Safety Report Anforderungen |
|----------------------------|----------|--|--|
| Acrylsäuremethylester | 96-33-3 | 500 tonne | 2000 tonne |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

Nicht zutreffend

Enthält(e) Bestandteile, die einer „Definition“ einer Per- und Polyfluoralkylsubstanz (PFAS) entsprechen?
Nicht zutreffend

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .
Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

Nationale Vorschriften

WGK-Einstufung

Siehe Tabelle für Werte

| Bestandteil | Deutschland Wassergefährdungsklasse (AwSV) | Deutschland - TA-Luft Klasse |
|----------------------------|--|--|
| Acrylsäuremethylester | WGK2 | Class I : 20 mg/m ³ (Massenkonzentration) |
| Hydrochinonmonomethylether | WGK1 | |

| Bestandteil | Frankreich - INRS (Tabellen der Berufskrankheiten) |
|----------------------------|--|
| Acrylsäuremethylester | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 65 |
| Hydrochinonmonomethylether | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 65 |

Schweizer Vorschriften

Artikel 4 Abs. 1 lit. 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Art. 1 lit. f der WBF-Verordnung über gefährliche Arbeiten und Jugendliche (SR 822.115.2).
Beachten Sie Artikel 13 Mutterschaftsverordnung (SR 822.111.52) bezüglich werdender und stillender Mütter.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung / Bericht (CSA / CSR) wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H331 - Giftig bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

CAS - Chemical Abstracts Service

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu List der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances - Chinesisches Altstoffverzeichnis

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäuremethylester

Überarbeitet am 05-Feb-2024

WEL - Arbeitsplatz-Grenzwerten

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)

DNEL - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

RPE - Atemschutzausrüstung

LC50 - Letale Konzentration 50%

NOEC - Konzentration ohne beobachtete Wirkung

PBT - Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch

TWA - Time Weighted Average

IARC - Internationale Krebsforschungsagentur

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

LD50 - Letale Dosis 50%

EC50 - Effektive Konzentration 50%

POW - Verteilungskoeffizient Octanol: Wasser

vPvB - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMO/IMDG - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

BCF - Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Fachliteratur und Datenquellen

<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

Lieferanten Sicherheitsdatenblatt, Chemadvisor - LOLI, Merck Index, RTECS

ICAO/IATA - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association

MARPOL - Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

ATE - Akuttoxizitätsschätzung

VOC - (volatile organic compound, flüchtige organische Verbindung)

Schulungshinweise

Schulung zur Wahrnehmung chemischer Gefahren, einschließlich Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblätter, persönlichen Schutzausrüstung und Hygiene.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, die eine geeignete Auswahl, Kompatibilität, Durchbruchschwellenwerte, Pflege, Wartung, Passform und EN-Normen erfüllt.

Erste Hilfe für chemische Exposition, einschließlich Verwendung einer Augendusche und einer Notdusche.

Hergestellt durch

Abteilung Produktsicherheit Tel. ++49(0)7275 988687-0

Überarbeitet am

05-Feb-2024

Zusammenfassung der Revision

Neuer Anbieter für Notruf-Telefondienste.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION zur Änderung des Anhangs II der
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 .**

Für die Schweiz - Erstellt nach den technischen Vorschriften nach Anhang 2 Ziffer 3 ChemV (SR 813.11 - Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen).

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts